

Monatliche Mittheilungen  
des  
**Naturwissenschaftlichen Vereins**  
des  
**Regierungsbezirkes Frankfurt.**

Herausgegeben

von

Dr. E. Huth in Frankfurt a. Oder.

**Abonnementspreis**

für den Jahrgang von der Redaction direct bezogen 3 Mark jährlich. Frankfurter Mitglieder des Vereins erhalten die „Monatl. Mittheilungen“ kostenfrei ins Haus geliefert; auswärtigen Mitgliedern werden dieselben gegen jährlich 50 Pf. Porto- und Expeditionsgebühren zugesendet, für das Ausland betragen die Gebühren 75 Pf.

**Inhalt:** Bericht über die II. Haupt-Versammlung und das Stiftungsfest des Naturwissenschaftlichen Vereins. (Schluss.) — Eckardt: Ueber die Nothwendigkeit einer besseren Ausnützung unserer Binnengewässer durch rationelle Fischzucht. — Ahrendts: Ueber einige in unserer Heimath eingebürgerte fremde Pflanzen. — Protokoll der Vereins-sitzung am 26. Mai in Guben. — Anzeigen. — Zur Beachtung. — Tagesordnung für die nächste, am 8. Juni stattfindende Sitzung.

**Bericht**

über die

**II. Haupt-Versammlung u. das Stiftungsfest**  
des**Naturwissenschaftl. Vereins des Regierungsbez. Frankfurt.**

(Schluss.)

Das Herbarium erhielt einen Zuwachs von ca. 1000 Pflanzen und fasst gegenwärtig etwa 2600 derselben. An der Vermehrung desselben beteiligten sich vornehmlich die Herren Huth, Mettke und Rüdiger. Das ausliegende Verzeichniss giebt über die Einzelheiten nähere Kunde. — Ausser dem Herbarium besitzen wir noch eine Sammlung von Flechten, Moosen etc. (ca. 70 Exemplare), welche hauptsächlich von Herrn Lehrer Busch in Lieberose uns eingesandt wurde.

Die mineralogische und geognostische Sammlung wurde bereichert durch die Herren von Gellhorn,

Grassmann, Haberland und Huth. Sie enthält 220 verschiedene Stufen etc.

Die Petrefacten-Sammlung besteht aus ca. 130 zoologischen und 40 pflanzlichen Stücken.

Der zoologische Theil der Sammlung erhielt einen sehr werthvollen Zuwachs durch die aus ca. 2000 Objecten bestehende, von Herrn Pastor Neuhaus in Storkow geschenkte, in 10 Glaskästen wohl geordnete Käfersammlung. Ausserdem besitzen wir ca. 500 Schmetterlinge, zum grossen Theil von den Herren Jahn und Müller eingeliefert, eine Sammlung von ca. 50 Raupen, von Herrn Huth geschenkt; ferner aus der Vogelwelt ca. 40 Gegenstände. Die über 200 Individuen bergende Sammlung von Mollusken, Crustaceen, Echinodermen etc. wurde durch die Herren Haberland, Huth und Serger wesentlich vergrössert.

Schliesslich sei noch des Anfangs einer Sammlung von Urnen und anthropologischen Objecten Erwähnung gethan; es sind jetzt gegen 30 Stücke vorhanden.

Mit diesen kurzen Angaben glaube ich Ihnen gezeigt zu haben, dass wir rüstig vorwärts gestrebt haben. Zwei Jahre sind seit der Begründung unseres Vereines kaum verflossen. Fahren wir in unserer Arbeit mit Eifer fort, theiligt sich jedes einzelne Mitglied nach Kräften daran, so kann es nicht fehlen, dass das uns vorstehende Ziel von uns erreicht werden wird: unsere Bibliothek und Sammlungen zu einer Bildungsstätte für Jung und Alt, für Jedermann zu machen, der darnach strebt, die Natur kennen zu lernen und sie zu schätzen.

Sodann giebt der Kassirer den

### Bericht über den Stand der Vereins-Kasse

ab. Es ergibt sich hieraus folgende Uebersicht:

#### 1. Einnahme:

Bestand . . . . .	83,99
Restanten . . . . .	33,00
Beiträge . . . . .	1 566,50
Extraordinarium . . . . .	100,00
	<hr/>
	1 783,49

## 2. Ausgabe:

Bücher . . . . .	610,43
Buchbinder . . . . .	179,35
Inventar und Sammlungen . . . . .	173,95
Drucksachen . . . . .	128,00
Annoncen . . . . .	20,50
Schreibmaterial . . . . .	24,40
Zeitung . . . . .	1 181,75
Porti . . . . .	89,04
Unkosten . . . . .	73,50
	<hr/>
	2 480,92

## 3. Abschluss:

Ausgaben . . . . .	2 480,92
Einnahmen . . . . .	1 783,49
	<hr/>
Deficit . . . . .	696,43

Das Deficit ist durch die bereits für 1885/86 eingegangenen Beiträge gedeckt.

Zur Revision der Rechnungen und der Kasse waren seitens des Ausschusses die beiden Mitglieder

Herr Landgerichts-Director Hagen und  
„ Major Lancelle gewählt worden.

Die Revision fand Anfang April statt. Die Bücher waren ordnungsmässig geführt. Nachdem noch einige Monita vorgetragen worden, wird seitens des Vereins dem Kassirer Decharge ertheilt.

Hierauf wurde auf den Antrag des Herrn Sanitätsrath Dr. Wehmer hin der alte Vorstand durch Acclamation wiedergewählt; ebenso geschah durch Acclamation eine Wiederwahl der sechs Mitglieder des Ausschusses.

Sodann legte Herr Pastor em. Neuhaus aus Storkow das Manuscript eines von ihm in zwei Folio-Bänden abgefassten Werkes: „Diptera Marchica, Systematisches Verzeichniss mit kurzer Beschreibung in der Mark Brandenburg vorkommender Zweiflügler (Mücken und Fliegen)“ vor, welches durch den hohen Fleiss, mit dem das Material zusammengetragen und geordnet war, gerechte Bewunderung bei den Mitgliedern erregte. — Dr. Huth wies darauf hin,

dass zahlreiche Pflanzennamen, wie Erica, Urtica, Acorus etc. fast immer quantitativ falsch gesprochen würden. Da nun die Quantität eines Wortes sich am leichtesten im Rythmus eines Verses behalten lässt, so hat er in scherzhafter Weise die wichtigsten der erwähnten Pflanzennamen zu folgende Versus memoriales zusammengestellt:

Deutsche halten früh und spät  
 Meist auf richtige Quantität,  
 Aber bei den Pflanzennamen  
 Viele mir zu Ohre kamen,  
 Die seit lang man ist gewohnt  
 Stets zu hören falsch betont.  
 Darum, Freund Botanikus,  
 Merke: Es heisst Ácorus  
 Und Cuscúta, Bútomus,  
 Auch Anéthum, Cárthamus;  
 Denn Cypérus und Urtica  
 Abutilon und Erica,  
 Hypericum und Myrica;  
 Zweifelhaft ist Veronica.  
 Cinchona und Árbutus  
 Ísatis, Sycómorus;  
 Doch Curcúma, Láthyrus  
 Und Erinus. Dann zum Schluss  
 Sprich, o Freund, vergiss es nie,  
 Bei Conium lang das i.

Damit war der Uebergang zum geselligen Theil des Abends gegeben. Der Saal, schön dekorirt durch freiwillige Beiträge seitens einiger Mitglieder, lud freundlich zum Souper ein. Die Präsenzliste ergab eine Anzahl von 61 Couverten; besonders erfreulich war das Erscheinen von 11 auswärtigen Mitgliedern, aus Sommerfeld (4), Cüstrin (3) und Spremberg, Halle a. S., Baudach, Storkow (je 1).

Während des Soupers, dessen Zubereitung allgemeinen Beifall fand, erklang zunächst der Toast auf Se. Majestät den Kaiser, ausgebracht in kraftvollen und herzlichen Worten von Herrn Major Lancelle, nach welchem stehend die Nationalhymne gesungen wurde. Ferner wurde getoastet

auf den Vorstand, den Ausschuss, den Verein, die Spender der Geschenke, die Damen.

Später verlas Herr Dr. Rödel eine von ihm verfasste, mit vielem Beifall aufgenommene „Festzeitung“, auch ein von einem nicht genannten Mitgliede für den Tag verfasstes Festlied „Sonst und jetzt“ wurde gesungen und ungetrübtester Frohsinn hielt bis tief in die Nacht einen grossen Theil der Festgenossen beisammen.

## **Ueber die Nothwendigkeit einer bessern Ausnützung unserer Binnengewässer durch rationelle Fischzucht.**

Von Rittergutsbesitzer Eckardt-Lübbinchen.

Mit hohem Interesse bin ich den grossen Leistungen des Professors Anton Dohrn in Neapel überall gefolgt; ich wurde zunächst auf Professor Dohrn aufmerksam gemacht, als im Jahre 1867 in der General-Versammlung des Deutschen Fischerei-Vereins ihm der ehrenvolle Auftrag wurde, den Ursachen nachzuforschen, weshalb die grosse Maraene des Madue-Sees im Abnehmen begriffen sei, vielleicht wurde auch diese Frage selbst von ihm gestellt; da ich in jenem Jahre noch nicht Mitglied des Deutschen Fischerei-Vereins war, so nahm ich hiervon Kenntniss aus einem Referat der Vossischen Zeitung.

Da ich selbst von den allgemeinen Fischzuchtbestrebungen seinerzeit angeregt einen Theil zu den Ermittlungen der Ursachen betreffend die Verminderung der Madue-Maraenen beizutragen übernehmen wollte, so fasste ich zunächst den Entschluss, die Vermehrung durch künstliche Befruchtung und Erbrütung der grossen Maraene zu bewirken, was bis dahin noch Problem war und keinem Sterblichen gelungen, trotzdem Herr von Oppenfeld auf Rheinfeld in Pommern acht Jahre lang seinen Förster Steffanowsky, der mit künstlicher Fischzucht vertraut war, nach dem Madue-See gesandt hatte, um dieses zu bewirken; ebenso resultatlos war es von anderer Seite versucht worden.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1885/86

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Bericht über die II. Haupt-Versammlung u.](#)

das Stiftungsfest 17-21